

**Verlangsamen. Vortritt gewähren.
Hintereinander fahren.
Rundherum sicher über den
Kreisverkehrsplatz.**



Sicher und entspannt durch die Mitte.

*Damit alle gut
über die Runden
kommen.*



www.verkehrsclub.ch
Verkehrs-Club der Schweiz VCS,
Postfach 8676, 3001 Bern
Tel. 031 328 82 00, Fax. 031 328 82 05

Mitfinanziert durch:

FONDS FÜR VERKEHRSSICHERHEIT
FONDS DE SECURITE ROUTIERE
FONDO DI SICUREZZA STRADALE



Impressum:

© VCS 2003;
5. Auflage
273 000 bis 320 000
Texte: Michael Rytz,
Urs Geiser;
Visuelle Gestaltung:
Atelier Viktor Näf;
Fotos: Iris Krebs;
Druck: Ritz Druck



Die Zauberformel für den Kreisverkehr

Der Verkehr auf den Schweizer Strassen dreht sich immer häufiger im Kreisel, statt sich über herkömmliche Kreuzungen und durch Lichtsignalwälder zu quälen. Er rollt dank dessen flüssiger, ist leiser geworden und im Allgemeinen auch sicherer. Die konstantere Fahrweise auf tieferem Geschwindigkeitsniveau bringt Zeitgewinn und verringert den Schadstoffausstoss.

Doch noch läuft nicht ganz alles rund im Kreisel – vor allem für die Zweiradfahrerinnen und -fahrer. Sie werden (zu) häufig übersehen, oft mit fatalen Folgen. Und viele beschleicht ein mulmiges Gefühl, sobald ein Kreisel naht.

Wir zeigen Ihnen auf den folgenden Seiten, dass sicheres Kreiselfahren auf vier oder zwei Rädern keine Hexerei ist. Die Zauberformel lautet nämlich schlicht:

Vorsichtig, rücksichtsvoll, partnerschaftlich.

*Und im einspurigen «Normalkreisel»: **«Einer nach dem andern, ab durch die Mitte!»** Machen Sie mit!*

Verkehrs-Club der Schweiz VCS

2



**Vorsichtig, rücksichtsvoll,
partnerschaftlich.**



Warum es im Kreisel kracht

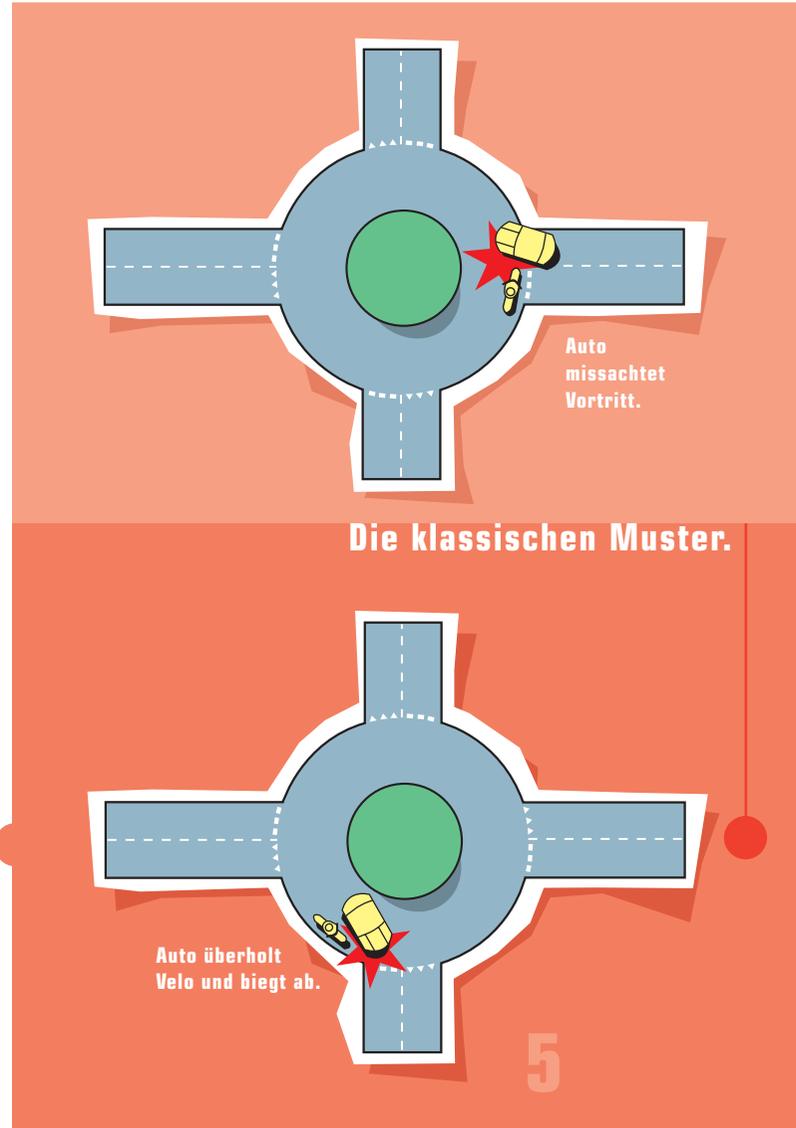
Immer wieder kommt es zu Kollisionen im Kreisel zwischen Auto und Velo/Mofa.

Das klassische Muster: Vierradfahrer übersieht Zweiradfahrer und schneidet ihm versehentlich den Weg ab. Aber auch Zweiradfahrer bringen sich und andere immer wieder in Gefahr. Dann nämlich, wenn sie Fahrzeuge im Kreisel schnell rechts überholen wollen. Abbiegende LenkerInnen können sie dann oft nicht rechtzeitig wahrnehmen.

Wenn der leichte Zweiradverkehr und der Motorfahrzeugverkehr sich eine Verkehrsfläche teilen, braucht es erhöhte gegenseitige Rücksichtnahme. Und Klarheit über das richtige Verhalten.

Art. 41b der Verkehrsregelverordnung nimmt das Wichtigste gleich vorweg: «Vor der Einfahrt in den Kreisverkehrsplatz muss der Führer **die Geschwindigkeit mässigen** und den im Kreis von links herannahenden Fahrzeugen den Vortritt lassen.»

4



Die Ideallinie für «kreiselnde» Zweiräder:

Auf einstreifigen Kreisverkehrsplätzen sind die RadfahrerInnen nicht zum Rechtsfahren verpflichtet.

Um die Ideallinie wählen zu können, müssen sie sich bereits bei der Anfahrt klar sein, welche Ausfahrt sie nehmen.

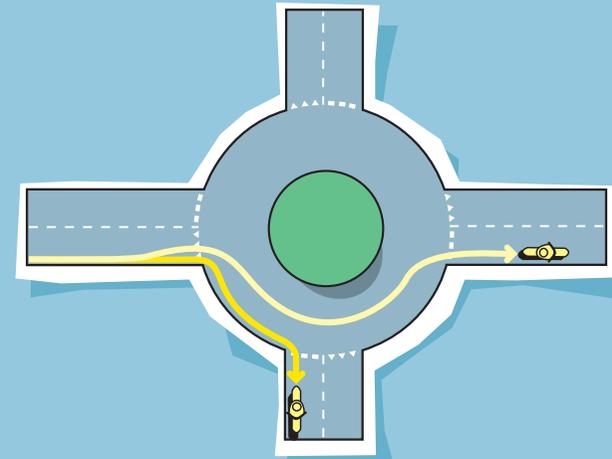
Fall 1: Die Zweiradfahrerin verlässt den Kreisverkehr gleich an der ersten Ausfahrt: Sie bleibt (immer mit Sicherheitsabstand) am rechten Fahrbahnrand.

Fall 2: Der Zweiradfahrer verlässt den Kreisverkehr erst bei einer der folgenden Ausfahrten: Er hält sich an die Mitte der Kreiselfahrbahn. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

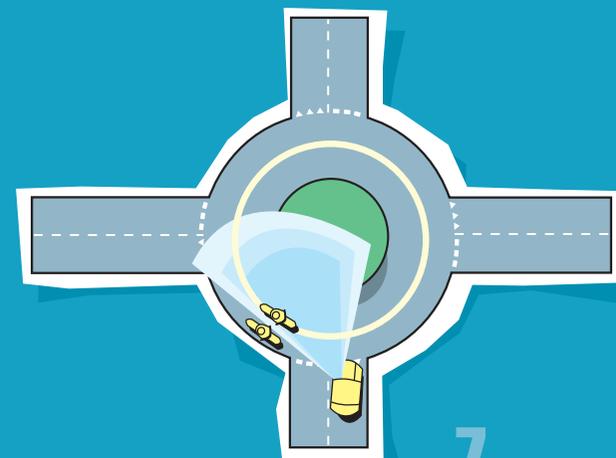
Keine Überholunfälle: Durch das Hintereinanderfahren von Zwei- und Vierradfahrzeugen auf der Ideallinie können Überholunfälle ausgeschlossen werden.

Weniger Vortrittsunfälle: In der Mitte fahrende Velos/Mofas werden deutlich besser wahrgenommen. Sie befinden sich früher und länger im Blickfeld der von rechts kommenden MotorfahrzeuglenkerInnen.

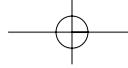
6



Die Ideallinie und im Blickfeld fahren.



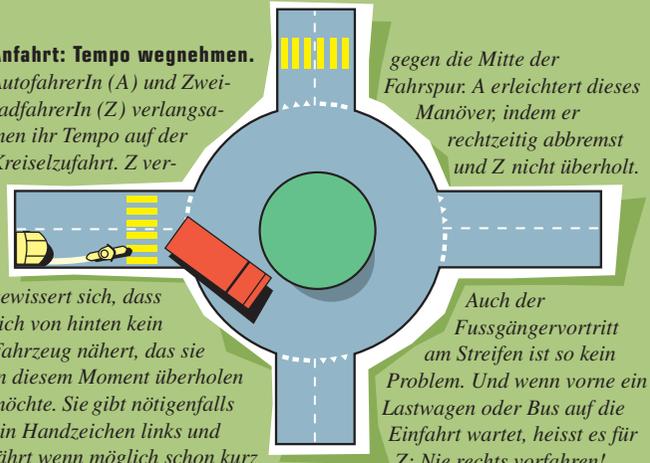
7



1

Anfahrt: Tempo wegnehmen.
AutofahrerIn (A) und ZweiradfahrerIn (Z) verlangsamen ihr Tempo auf der Kreiselfahrt. Z ver-

gewissert sich, dass sich von hinten kein Fahrzeug nähert, das sie in diesem Moment überholen möchte. Sie gibt nötigenfalls ein Handzeichen links und fährt wenn möglich schon kurz vor der Einfahrt in den Kreisel



gegen die Mitte der Fahrspur. A erleichtert dieses Manöver, indem er rechtzeitig abbremst und Z nicht überholt.

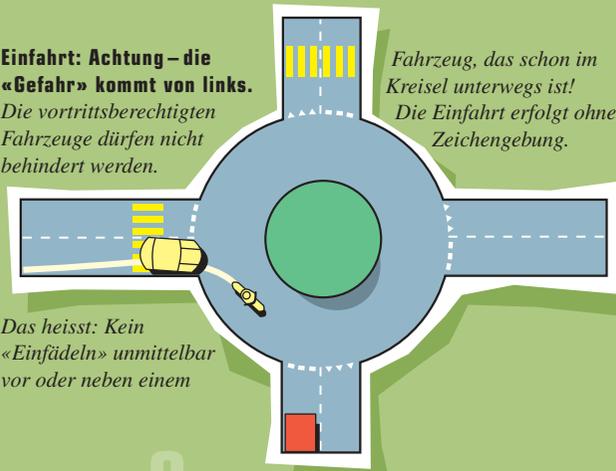
Auch der Fussgängervortritt am Streifen ist so kein Problem. Und wenn vorne ein Lastwagen oder Bus auf die Einfahrt wartet, heisst es für Z: Nie rechts vorfahren!

2

8

Einfahrt: Achtung – die «Gefahr» kommt von links.
Die vortrittsberechtigten Fahrzeuge dürfen nicht behindert werden.

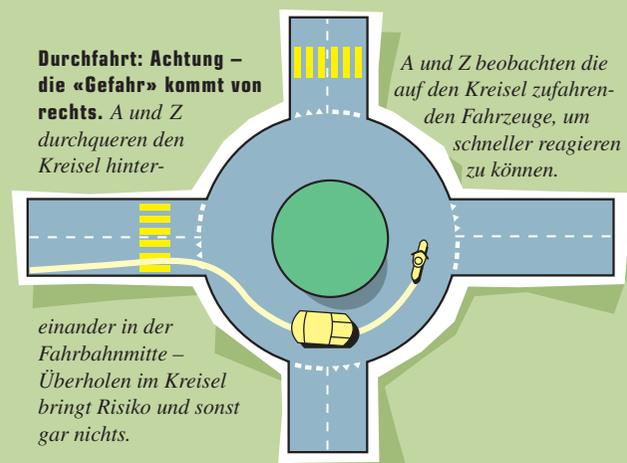
Das heisst: Kein «Einfädeln» unmittelbar vor oder neben einem



Fahrzeug, das schon im Kreisel unterwegs ist! Die Einfahrt erfolgt ohne Zeichengebung.

Durchfahrt: Achtung – die «Gefahr» kommt von rechts. A und Z durchqueren den Kreisel hinter-

einander in der Fahrbahnmitte – Überholen im Kreisel bringt Risiko und sonst gar nichts.



A und Z beobachten die auf den Kreisel zufahrenden Fahrzeuge, um schneller reagieren zu können.

Im Gänsemarsch durch den Kreisel.

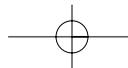
Ausfahrt: Achtung Fussgänger. A kündigt das Verlassen des Kreisels mit dem rechten Blinker an, Z mit

entsprechendem Handzeichen. Kein Fussgänger am Streifen: Grünes Licht für die Weiterfahrt!



3

9



Im mehrstreifigen Kreisel

Das Wichtigste: **«Sicher durch die Mitte» gilt hier nicht!** Das Gesetz verbietet Velo- und MofafahrerInnen, vom Gebot des Rechtsfahrens abzuweichen. Allfällige Fahrstreifenwechsel im Kreis sind durch Zeichengabe anzuzeigen. Und wer in einem mehrspurigen Kreisel die Ausfahrt nicht auf Antrieb erwischt, weil rechts etwas im Wege ist, dreht eine Ehrenrunde.

Mehrstreifige Kreisel sind deutlich weniger verbreitet als die einstreifigen. Verkehrssicherheitsmässig hat der einspurige Kreisel (Aussendurchmesser bis 30 m) deutliche Vorteile gegenüber dem Grosskreisel.

Je grösser der Kreiseldurchmesser, desto höher sind üblicherweise die gefahrenen Geschwindigkeiten. Damit wächst die Unfallgefahr für ZweiradfahrerInnen. Wenn dann noch dichter Verkehr herrscht, schlägt ein unsicherer Velofahrer auch mal einen Bogen um den Kreisel, steigt ab und schiebt sein Rad über die Fussgängerstreifen – Vortritt inklusive.

«Sicher durch die Mitte» macht ZweiradfahrerInnen im normalen einspurigen Kreisel sichtbar.

Auffällige, helle Kleidung und gutes Licht (bereits bei Dämmerung einschalten!) tun auch hier das Ihre dazu.



Sichtbar heisst sicherer.



10

11